

NR 2 Wesel, 19. Oktober 2017

Kleine Überraschungen zum Mitnehmen

Der Kunstautomat in der Fußgängerzone wurde an einem neuen Standort wieder aufgestellt

Von Gabi Kowalczyk

Wesel. Es hat ein bisschen was von einer Wundertüte: Denn was drin ist, weiß man vorher nicht, wenn man am Kunstautomaten in der Innenstadt einen kleinen Pappkarton in der Größe einer Zigaretten-schachtel zieht. Vier Euro kosten die kleinen Überraschungen, in den Schachteln verbergen sich Arbeiten von Künstlern aus Wesel und Umgebung.

„Art2go“ heißt das Projekt der Bürgerstiftung Kreaktiv, das dem ein oder anderen sicher bekannt vorkommen wird. Denn vor einigen Jahren stand der ausgediente Zigarettenautomat mit den Kunstüberraschungen zum Mitnehmen schon einmal in der City, damals an der Brückstraße. Das Angebot sei gut angenommen worden, berichtet Claudia Kaßelmann von der Stiftung. „In zwei Jahren haben wir damit rund 2000 Euro für die Stiftung einnehmen können.“ Im Zuge der Neugestaltung der Fußgängerzone



Josef Hermsen und Claudia Kaßelmann beim Auffüllen des Automaten mit Pappschachteln, in denen kleine Kunstwerke versteckt sind.

FOTO: MARKUS WEISSENFELS

musste der Automat dann aber weichen.

Jetzt soll das Projekt wiederbelebt werden, rund 20 Künstler machen bislang mit und gestalten kleine Arbeiten für die Pappschachteln.

Von Schmuck bis hin zu kleinen Malereien, von Objekten bis hin zu Gedichten.

ASG übernahm den Aufbau

Einen neuen Standort für ihren

Automaten fand die Bürgerstiftung Kreaktiv am Leyensplatz in der Nähe des Bücherschranks. Die Besitzerin des Eckhauses, Ingrid Meyer-Magis, erlaubte der Stiftung, den Automaten vor ihrer Wand aufzustellen, den Aufbau übernahm der ASG.

Gestern befüllten Josef Hermsen und Claudia Kaßelmann den Automaten mit der ersten Ladung Pappschachteln. Regelmäßig werden die beiden nun am Leyensplatz vorbeischauen, nach dem Rechten sehen, nachfüllen und das eingenommene Geld als Reinerlös auf das Konto der Bürgerstiftung einzahlen. Neben dem Automaten soll noch ein Schild angebracht werden, das Passanten das Projekt erklärt.

Künstler, die sich an der Spendenaktion beteiligen möchten, können sich bei Claudia Kaßelmann unter ☎ 0281/922-3145 melden. In den Pappschachteln können die Künstler zu ihren Arbeiten auch einen kleinen Steckbrief beilegen und sich auf diese Weise vorstellen.